Feuerwehrgerätehaus Illingen

Autor(en): **Götz, Lothar**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **71 (1984)**

Heft 5: **Einzelfälle der Moderne heute = Cas particuliers du moderne d'aujourd'hui = Individual cases of the modern style at present**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-54245

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Feuerwehrgerätehaus Illingen

Architekten: Lothar Götz und Partner, Heidelberg und Stuttgart

Das Feuerwehrgerätehaus der Gemeinde Illingen wurde zwischen dem neuen Ortszentrum Illingen und dem Industriegebiet Illingen errichtet. Als Abgrenzung des Ortszentrums Illingen nach Osten hat das Feuerwehrgerätehaus einen starken Bezug zu diesem Ortszentrum. Dieses 1977 fertiggestellte Ortszentrum hat als wesentliche Gestaltmerkmale geneigte Dachflächen, die an die alte Ortsbebauung anknüpfen, und Wandverkleidungen aus rosa und hellblau lackierten Trapezblechen.

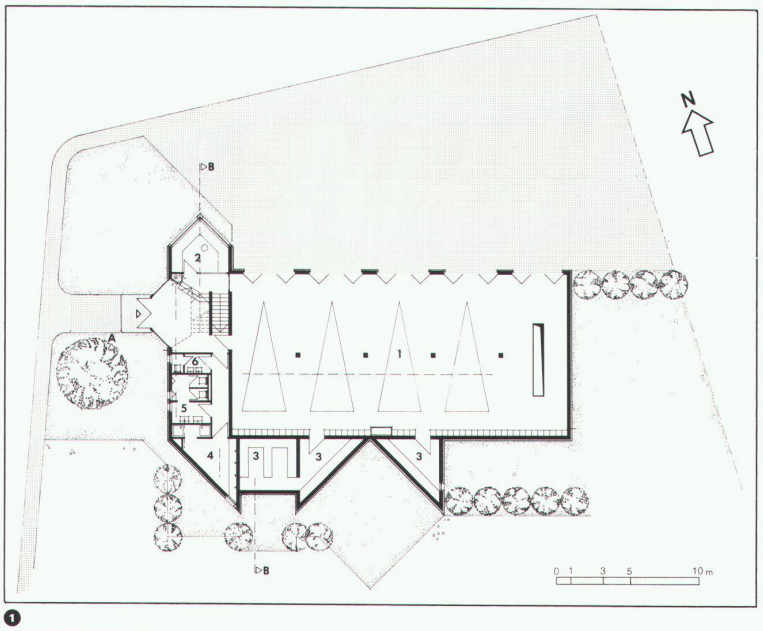
Auf der anderen Seite des Feuerwehrgerätehauses schliesst ein Industriegebiet an, zu dem die gewählte Sheddachform des Feuerwehrgerätehauses und die Wandverkleidung mit Aluminium-Trapezblechen eine Anbindung darstellen. Südlich des Feuerwehrgerätehauses ist noch eine grössere, unbebaute Fläche vorhanden, die zurzeit nicht sehr intensiv genutzt und wohl als Erweiterung für das Ortszentrum zur Verfügung stehen wird.

Die Dreieckformen der Shedkonstruktion werden im Grundriss und in der Fassadengestaltung aufgenommen und variiert. Im Grundriss findet sich die geometrische Form des Dreiecks im Kommandantenraum, in den Abstellräumen und den Balkonen. In der Fassade wurden die Fenster und die Verkleidung der Tore aus der Dreieckform der Shedkonstruktion mit einem 30°-Winkel entwickelt. So wiederholt sich im Grundriss und Aufriss das Dreieck immer wieder, aber stets leicht verändert. Das Dreieck wird so zum wichtigen geometrischen Gestaltmerkmal, ohne mit dem funktional erforderlichen Rechteckraster der Fahrzeughalle zu kollidieren.

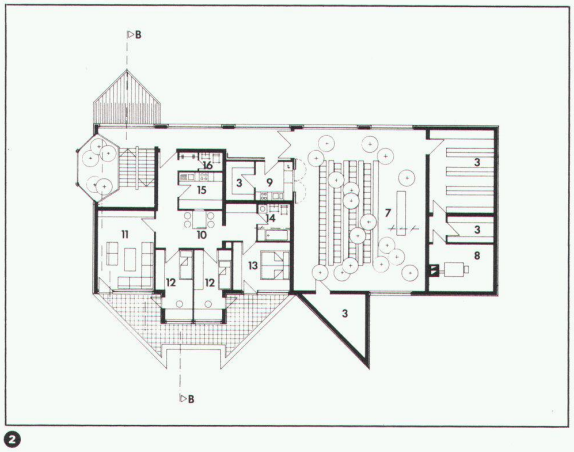
Die wesentlichen äusseren Gestaltmerkmale sind die Struktur des Aluminium-Trapezbleches, die sich zu Dreiecken formierenden harten Kanten, die Ausschnitte von Dreiecken in verschiedenen Grössen und nicht zuletzt die Farbe eines malvenartigen Blaus.

Die tragende Konstruktion, eine übliche Stahlbetonskelettkonstruktion, ist in Ortbeton hergestellt. Die Stahlbetonaussenwände sind aussen mit 8 cm starker Mineralfaserdämmung gedämmt, davor befindet sich eine 6,5 cm starke Luftschicht als Hinterlüftung für die farbig lackierten Aluminium-Trapezbleche, die dem Wetterschutz dienen. Die Dachkonstruktion ist bei grösserer Spannweite mit Holzbindern und bei kleineren Spannweiten mit Holzbalken überdeckt.

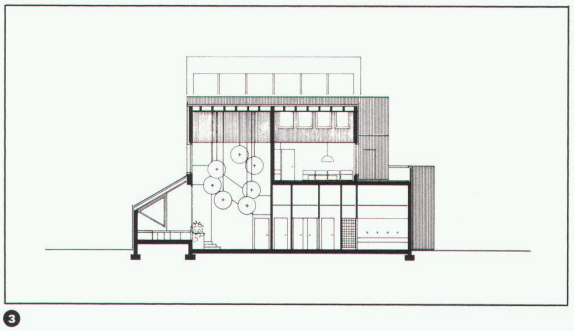
Lothar Götz



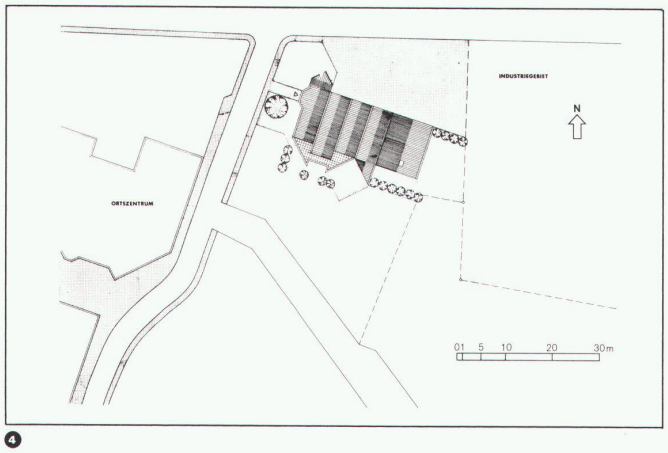
1



2



3



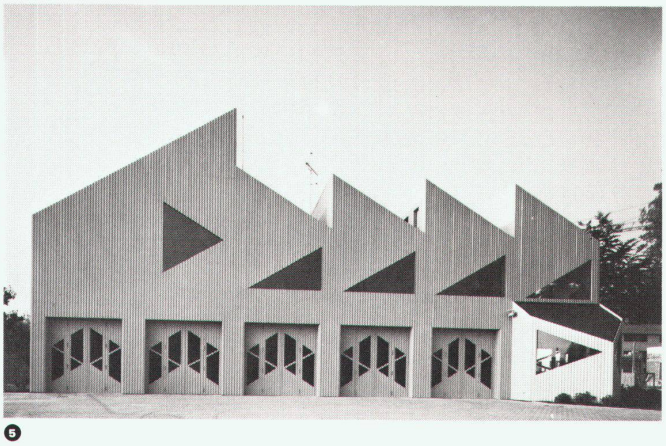
4

1
Erdgeschoss
1 Fahrzeugeinstellhalle
2 Kommandantenraum
3 Abstellräume
4 Waschraum
5 WC Herren
6 WC Damen

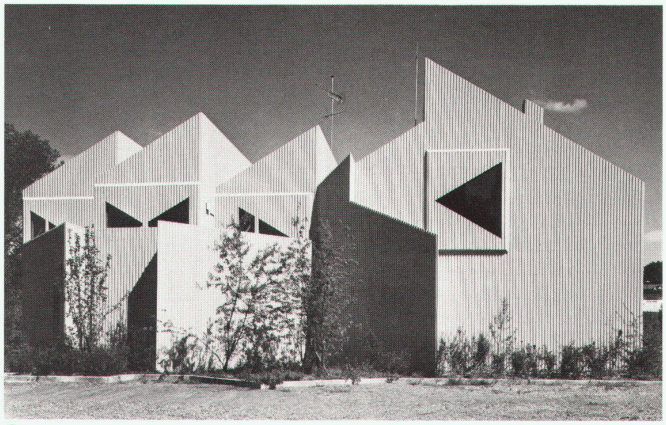
2
Obergeschoss
3 Abstellräume
7 Unterrichtssaal für die Feuerwehr
8 Heizzentrale
9 Teeküche
10 Essplatz
11 Wohnraum
12 Kinderzimmer
13 Schlafraum
14 Bad
15 Küche
16 WC

3
Querschnitt

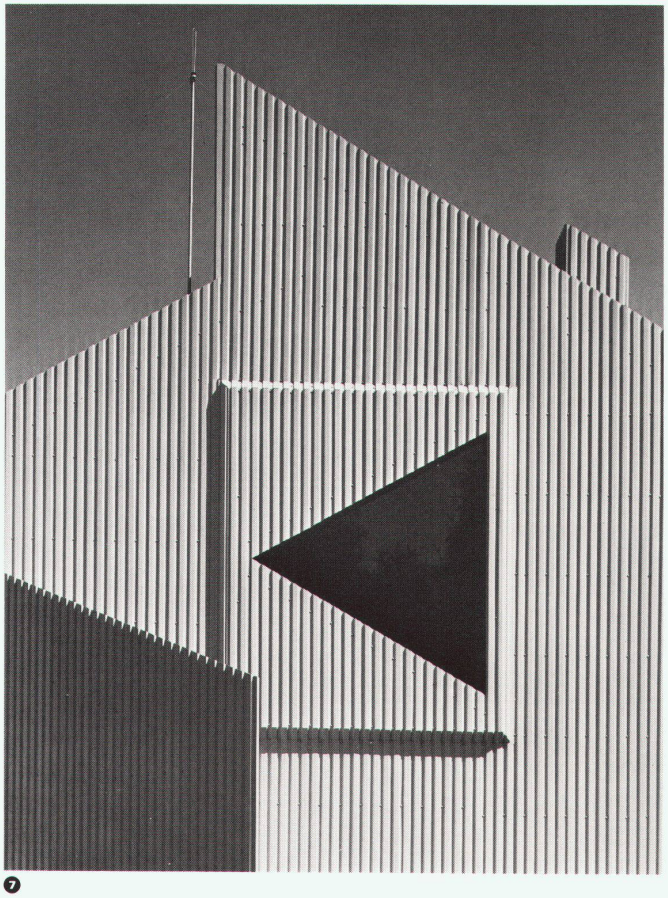
4
Situation



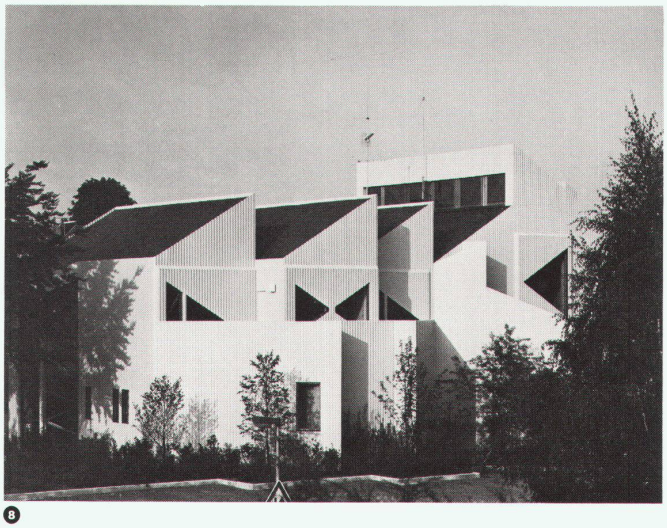
5



6



7



8

9

5 Ansicht von Norden

6 Ansicht von Süden

7 Detail der Südfassade

8 Ansicht von Südwesten

9 Gesamtansicht von Südwesten

Fotos: Mario Hägele, Stuttgart